

	<p>Objekt: Blasen-Einmalkatheter "Inva-Byk"</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Körperkultur im Krankenhaus (2) - Niere&amp;Harn</p> <p>Inventarnummer: KBM140</p>
--	---

## Beschreibung

Harnblasen-Einmalkatheter für die Frau, bestehend aus PVC-Röhrchen 7,5 cm lang mit ausgestülptem dünnem Latex-Schlauch. Der Latex-Schlauch befindet sich vor Gebrauch in dem PVC-Schlauch mit Ansatzstück. Nach Aufsetzen der Spritze wird physiologische NaCl-Lsg. eingegeben und damit stülpt sich der Schlauch von innen in die Harnröhre. Die Infektionsgefahr ist minimiert, jedoch entsteht dabei ein "plopp"-Geräusch.

## Grunddaten

Material/Technik: PVC/Weichgummi  
Maße: 15 cm, Durchmesser 5 m

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Ende 1970er Jahre
	wer	Byk Gulden
	wo	Konstanz